

# Informationen für Partner A

## DATENBLATT A1

(1.1F, S. 11)

### Situation 1

Sie arbeiten bei der Firma Oriel & Co. Sie holen Frau Kohl, einen Gast aus Deutschland, um 9.30 Uhr vom Flughafen ab und fahren sie zu der Firma. Machen Sie Konversation unterwegs. Stellen Sie Fragen mit Hilfe der Stichwörter:

- Wie/Reise?
- Wetter in Deutschland?
- erster Besuch?
- Woher/in Deutschland?
- Was für eine Stadt?

Beenden Sie das Gespräch mit: *So, da ist die Firma.*

### Situation 2

Sie sind Dr. Udo Gerlach aus Stuttgart. Sie besuchen die Firma Infotec. Es ist 15.00 Uhr. Ein/e Mitarbeiter/in holt Sie vom Empfang ab. Beantworten Sie seine/ihre Fragen mit Hilfe dieser Informationen:

- Sie hatten Probleme, vom Hotel zum Büro zu kommen, da sehr viel Verkehr war.
- In Deutschland ist es im Moment heiß und sonnig.
- Sie kommen oft geschäftlich hierher, Sie waren das letzte Mal vor zwei Monaten hier.
- Es gefällt Ihnen hier, die Leute sind freundlich und das Essen ist gut.
- Sie kommen aus Stuttgart, der Hauptstadt von Baden-Württemberg.
- Ihrer Meinung nach ist Stuttgart eine der schönsten Städte Deutschlands.

## DATENBLATT A2

(1.2E, S. 13)

### Situation 1

Sie sind Cheffassistent/in bei der Firma ABC und betreuen einen Firmenbesucher, Herrn Manfred Weber. Sagen Sie, Ihr Chef kommt in fünf Minuten. Bieten Sie dem Besucher Erfrischungen an und eventuell Hilfe.

**NB** Die neue Preisliste ist noch nicht fertig.

### Situation 2

Sie sind Dagmar Braun und besuchen die Firma Data Systems. Sie haben einen Termin mit dem Chef, er ist aber noch nicht da. Sein/e Assistent/in bietet Ihnen Erfrischungen an. Sie trinken keinen Kaffee und keine Cola, möchten aber gern eine Tasse Tee mit Zitrone. Sie haben keinen Hunger.

Sie haben folgende Bitten:

- Sie möchten ein Fax an Ihre Firma schicken.
- Sie müssen Ihren Flug nach Deutschland umbuchen, könnte der/die Assistent/in Ihnen helfen?
- Sie möchten rauchen.

## DATENBLATT A3

(1.3F, S. 15)

### Situation 1

Ein Kollege/eine Kollegin braucht einige Informationen über Frau Köpke von der Firma Elco Papier.

Beantworten Sie seine/ihre Fragen mit Hilfe der Informationen auf der Visitenkarte.

### ELCO PAPIER

**Gabriele Köpke**  
Personalleiterin

Elco Papier GmbH  
Grünerweg 65  
22525 Hamburg

Telefon (0 40) 5 41 70 12 - 0  
Durchwahl (0 40) 5 41 70 12 - 33  
Telefax (0 40) 5 41 70 80

### Situation 2

Sie brauchen einige Informationen über Herrn Graulich von der Firma Bilfinger Werbedruck. Bitten Sie einen Kollegen/eine Kollegin darum. Notieren Sie die Antworten.

Position: \_\_\_\_\_

Büronummer: \_\_\_\_\_

Adresse der Firma: \_\_\_\_\_

Privatnummer: \_\_\_\_\_

## DATENBLATT A4

(2.3C, S. 26)

### Situation 1

Sie sind Journalist/in und interviewen Herrn Otmar C. Küsel, Vorsitzender des Vorstands der Rosenthal AG. Stellen Sie Fragen und machen Sie sich Notizen zu folgenden Punkten:

**Branche**

**Produkte**

**Umsatz**

**Mitarbeiterzahl**

### Situation 2

Sie sind Herr Werner M. Bahlsen, Sprecher der Unternehmensleitung bei Bahlsen. Beantworten Sie die Fragen eines Journalisten/einer Journalistin mit Hilfe dieser Informationen.

**Branche** Nahrungs- und Genussmittelindustrie

**Produkte** Süßgebäck (führende Marke: Leibniz-

Kekse), Snackprodukte (z.B. Crunchips, Stackers)

**Umsatz** fast 2 Mrd. DM

**Mitarbeiterzahl** über 8.000 weltweit

# Informationen für Partner B

## DATENBLATT B1

(1.1F, S. 11)

### Situation 1

Sie sind Dagmar Kohl. Sie besuchen die Firma Oriol & Co. Ein/e Mitarbeiter/in der Firma holt sie um 9.30 Uhr vom Flughafen ab. Beantworten Sie seine/ihre Fragen mit Hilfe dieser Informationen:

- Sie hatten einen guten Flug, das Essen war aber nicht sehr gut.
- Das Wetter in Deutschland ist sehr schlecht, es regnet schon seit drei Tagen.
- Sie sind zum ersten Mal hier.
- Sie kommen aus Ludwigshafen in Rheinland-Pfalz, wohnen und arbeiten aber seit einigen Jahren in Berlin.
- Berlin ist eine sehr interessante und lebendige Stadt, aber das Leben dort ist manchmal sehr hektisch.

### Situation 2

Sie arbeiten bei der Firma Infotec und treffen einen Firmenbesucher, Dr. Udo Gerlach, um 15.00 Uhr am Empfang. Führen Sie ihn zum Büro Ihres Chefs und machen Sie Konversation unterwegs. Stellen Sie Fragen mit Hilfe der Stichwörter:

- Büro gut gefunden?
- Wetter in Deutschland?
- erster Besuch?
- Wie gefällt/hier?
- Woher/in Deutschland?
- Was für eine Stadt?

Beenden Sie das Gespräch mit: *So, da kommt mein Chef.*

## DATENBLATT B3

(1.3F, S. 15)

### Situation 1

Sie brauchen einige Informationen über Frau Köpke, Personalleiterin bei der Firma Elco Papier. Bitten Sie einen Kollegen/eine Kollegin darum. Notieren Sie die Antworten.

Büronummer/Durchwahl: \_\_\_\_\_

Faxnummer: \_\_\_\_\_

Adresse der Firma: \_\_\_\_\_

### Situation 2

Ein Kollege/eine Kollegin braucht einige Informationen über Herrn Graulich von der Firma Bilfinger Werbedruck. Beantworten Sie seine/ihre Fragen mit Hilfe der Informationen auf der Visitenkarte.

**KARL GRAULICH**

Dipl.-Kaufmann

**BWD**

Geschäftsführer der Firma

**Bilfinger Werbedruck GmbH & Co.**

Königstr. 14-18, 76133 Karlsruhe

Telefon (07 21) 16 48 - 0, Telefax (07 21) 1 65 71 50

Privat: Mahlower Str. 30, Telefon (07 21) 74 69 22

## DATENBLATT B2

(1.2E, S. 13)

### Situation 1

Sie sind Manfred Weber und besuchen die Firma ABC. Sie haben einen Termin mit dem Chef, er ist aber noch nicht da. Sein/e Assistent/in bietet Ihnen Erfrischungen an. Sie möchten einen Kaffee mit Milch, aber ohne Zucker. Sie essen auch gern einige Kekse.

Sie haben folgende Bitten:

- Sie möchten noch etwas Milch haben.
- Sie möchten kurz nach Deutschland anrufen.
- Sie möchten die neue Preisliste haben.

### Situation 2

Sie sind Chefassistent/in bei der Firma Data Systems und betreuen eine Firmenbesucherin, Frau Dagmar Braun. Sagen Sie, Ihr Chef kommt in zehn Minuten. Bieten Sie der Besucherin Erfrischungen an und eventuell Hilfe.

**NB** Rauchen ist bei Ihnen nur in der Kantine erlaubt.

## DATENBLATT B4

(2.3C, S. 26)

### Situation 1

Sie sind Herr Otmar C. Küsel, Vorsitzender des Vorstands der Rosenthal AG. Beantworten Sie die Fragen eines Journalisten/einer Journalistin mit Hilfe dieser Informationen.

**Branche** Konsumgüterindustrie

**Produkte** Porzellan, Keramik, Glas (z.B. die neue Trinkglas-Serie „Saga“), Besteck

**Umsatz** über 3,5 Millionen DM weltweit

**Mitarbeiterzahl** an die 3.000 weltweit

### Situation 2

Sie sind Journalist/in und interviewen Herrn Werner M. Bahlsen, Sprecher der Unternehmensleitung bei Bahlsen. Stellen Sie Fragen und machen Sie sich Notizen zu folgenden Punkten:

**Branche**

**Produkte**

**Umsatz**

**Mitarbeiterzahl**